



An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam.

4. Februar 2022

**Apothekerkammer
Westfalen-Lippe**
Bismarckallee 25
48151 Münster
Telefon 0251 520050
Fax 0251 521650
E-Mail info@akwl.de
www.akwl.de

AKWL aktuell Nr. 11/2022

- 1. Corona-Impfung in der Apotheke auch an Sonn- und Feiertagen: Allgemeinverfügung der AKWL**
- 2. Muster-Prozessbeschreibung zur Corona-Impfung in der Apotheke**
- 3. Haltbarkeiten der Impfstoffe: tabellarische Übersicht**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute dürfen wir Sie über folgende Themen informieren:

1. Corona-Impfung in der Apotheke auch an Sonn- und Feiertagen: Allgemeinverfügung der AKWL

Ab Dienstag, 8. Februar 2022, können Apotheken bekanntlich COVID-19-Impfungen anbieten. Damit dies auch an Sonn- und Feiertagen möglich ist, war eine entsprechende Regelung hinsichtlich der Öffnungszeiten der Apotheken notwendig. Der Vorstand der AKWL hat daher beschlossen, Apotheken die Öffnung an Sonn- und Feiertagen zur Durchführung von Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 zu gestatten. Dies soll Apotheken dabei helfen, Impfangebote flexibler auszugestalten. Zeitliche Einschränkungen sind an diesen Tagen nicht vorgesehen.

Bitte beachten Sie: Das Öffnen an Sonn- und Feiertagen ist ausschließlich zur Durchführung von Schutzimpfungen gegen das Coronavirus und zur Abgabe von sich aus der Schutzimpfung ergebender Begleitmedikation gestattet. Ein regulärer Apothekenbetrieb ist an Sonn- und Feiertagen nach wie vor nicht zulässig. Dies bleibt den zur Apothekennotdienstbereitschaft eingeteilten Apotheken vorbehalten.

Zudem ist sicherzustellen, dass der Vorrang des Arzneimittelversorgungsauftrags und der ordnungsgemäße Betrieb der Apotheke an den übrigen Tagen, an denen die Apotheke offen zu halten ist, hierdurch nicht beeinträchtigt wird. Die betreffende Allgemeinverfügung können Sie [hier](#) im internen Bereich der Kammerwebsite abrufen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Allgemeinverfügung am morgigen Samstag, den 5. Februar 2022 in Kraft. Apotheken können daher bereits am Sonntag, den 13. Februar 2022 zur Durchführung von Schutzimpfungen gegen das Coronavirus geöffnet werden.

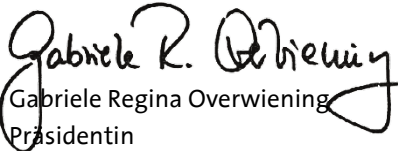
2. Muster-Prozessbeschreibung zur Corona-Impfung in der Apotheke


Die Leitlinie der Bundesapothekerkammer zum Thema „COVID-19-Impfungen in öffentlichen Apotheken“ enthält die Empfehlung, dieses Thema auch im QM-System der Apotheken zu berücksichtigen. Ein entsprechendes Muster für eine Prozessbeschreibung finden Sie im [hier](#) internen Bereich der Kammerhomepage. Sie finden [hier](#) alle Informationen rund um die Corona-Impfung in der Apotheke.

3. Haltbarkeiten der Impfstoffe: tabellarische Übersicht

Für die zur Verfügung stehenden Impfstoffe gelten unterschiedliche Haltbarkeiten. Anhand der jeweiligen Fachinformationen der verschiedenen Impfstoffe haben wir hier für Sie eine tabellarische Übersicht zu den Haltbarkeiten erstellt (s. Folgeseite).

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen


Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin


Dr. Andreas Walter
Hauptgeschäftsführer

Haltbarkeiten – Übersicht

(Quelle: Produkt-/Fachinformationen der jeweiligen Impfstoffe)

<p>Comirnaty® (BioNTech) Konzentrat zur Herstellung einer Injektionsdispersion (lila/pinkfarbene Kappe)</p> <p><u>aufgetaute Durchstechflasche, ungeöffnet:</u> 1 Monat (2-8°C), innerhalb dieser Zeit max. 12 Std. Transport max. 2 Std. bis 30°C</p> <p><u>nach Verdünnung:</u> chemisch-physikalische Stabilität max. 6 Std. bei 2-30°C (einschließlich Transport) aus mikrobiologischer Sicht sofortige Verwendung (Anwender für Lagerungsbedingungen und -zeit während des Gebrauchs verantwortlich)</p>
<p>Comirnaty® (BioNTech) Injektionsdispersion (graue Kappe)</p> <p><u>aufgetaute Durchstechflasche, ungeöffnet:</u> 10 Wochen (2-8°C) Aufbewahrung <u>und</u> Transport max. 12 Std. bis 30°C</p> <p><u>nach dem ersten Anstechen des Vials:</u> chemisch-physikalische Stabilität max. 12 Std. bei 2-30°C (einschließlich Transport) aus mikrobiologischer Sicht sofortige Verwendung (Anwender für Lagerungsbedingungen und -zeit während des Gebrauchs verantwortlich)</p>
<p>Spikevax® (COVID-19 Vaccine Moderna)</p> <p><u>aufgetaute Durchstechflasche, ungeöffnet:</u> max. 30 Tage (2-8°C), innerhalb dieses Zeitraums bis zu 12 Std. Transport möglich max. 24 Std. (8-25°C)</p> <p><u>nach dem ersten Anstechen des Vials:</u> chemisch-physikalische Stabilität max. 19 Std. (2-25°C) aus mikrobiologischer Sicht umgehend verwenden (Anwender für Lagerungsbedingungen und -zeit während des Gebrauchs verantwortlich)</p>
<p>COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson)</p> <p><u>ungeöffnetes Vial:</u> max. 4,5 Monate (2-8°C), bzw. bis Verfalldatum (max. 12 Std. bei 9-25°C stabil, aber keine empfohlene Lager- oder Transportbedingung)</p> <p><u>nach dem ersten Anstechen des Vials:</u> chemisch-physikalische Stabilität max. 6 Std. (2-25°C) aus mikrobiologischer Sicht umgehend verwenden, kann jedoch max. 6 Std. (2-8°C) bzw. max. 3 Std. (bis 25°C) gelagert werden (darüber hinaus ist der Anwender für die Gebrauchslagerung verantwortlich)</p>
<p>Nuvaxovid® (Novavax)</p> <p><u>ungeöffnetes Vial:</u> 9 Monate (2-8°C) (max. 12 Std. bei 9-25°C stabil, falls vorübergehende Temperaturschwankungen, entspricht aber nicht den empfohlenen Lager- oder Transportbedingungen)</p> <p><u>nach dem ersten Anstechen des Vials:</u> chemisch-physikalische Stabilität max. 6 Std. (2-25°C) aus mikrobiologischer Sicht umgehend verwenden (Anwender für Lagerungsbedingungen und -zeit während des Gebrauchs verantwortlich)</p>